

Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt

Die lateinischen Verbformen geben außer der Person, dem Numerus (Singular bzw. Plural), dem Tempus (z.B. Präsens, Imperfekt) und dem Genus verbi (Aktiv bzw. Passiv) auch den **Modus** (die Aussageweise) an; man unterscheidet drei Modi:

- **Indikativ** (sog. Wirklichkeitsform, z.B. er geht),
- **Imperativ** (Befehlsform, z.B. geh!),
- **Konjunktiv** (sog. Möglichkeitsform, z.B. er ginge, würde gehen).

a) Konjunktiv Imperfekt

voca-re-m ich würde rufen

voca-re-r ich würde gerufen (werden)

	a-Konjugation	e-Konjugation	i-Konjugation	gemischte K.	Konsonant. K.
Aktiv					
1. Pers.	voca-re-m	mone-re-m	audi-re-m	cap-ere-m	ag-ere-m
2. Pers.	voca-re-s	mone-re-s	audi-re-s	cap-ere-s	ag-ere-s
3. Pers.	voca-re-t	mone-re-t	audi-re-t	cap-ere-t	ag-ere-t
1. Pers.	voca-re-mus	mone-re-mus	audi-re-mus	cap-ere-mus	ag-ere-mus
2. Pers.	voca-re-tis	mone-re-tis	audi-re-tis	cap-ere-tis	ag-ere-tis
3. Pers.	voca-re-nt	mone-re-nt	audi-re-nt	cap-ere-nt	ag-ere-nt
Passiv					
1. Pers.	voca-re-r	mone-re-r	audi-re-r	cap-ere-r	ag-ere-r
2. Pers.	voca-re-ris	mone-re-ris	audi-re-ris	cap-ere-ris	ag-ere-ris
3. Pers.	voca-re-tur	mone-re-tur	audi-re-tur	cap-ere-tur	ag-ere-tur
1. Pers.	voca-re-mur	mone-re-mur	audi-re-mur	cap-ere-mur	ag-ere-mur
2. Pers.	voca-re-mini	mone-re-mini	audi-re-mini	cap-ere-mini	ag-ere-mini
3. Pers.	voca-re-ntur	mone-re-ntur	audi-re-ntur	cap-ere-ntur	ag-ere-ntur

Der Konjunktiv Imperfekt wird ebenso wie der Indikativ Imperfekt in allen Konjugationen gleich gebildet. Seine Formen bestehen aus dem Präsensstamm, dem Kennzeichen *-re-* bzw. *-ere-* und einer Personalendung.

Besonders zu beachten sind:

<u>Konj. Imperf. Akt</u>			<u>Infinitiv</u>
irem, ires	usw.	zu	ire
essem, esses	usw.	zu	esse
vellem, velles	usw.	zu	velle
nollem, nolles	usw.	zu	nolle
ferrem, ferres	usw.	zu	ferre

b) Konjunktiv Plusquamperfekt

	Aktiv		Passiv	
1. Pers.	vocav-isse-m	ich hätte gerufen	vocatus, a, um essem	ich wäre gerufen worden
2. Pers.	vocav-isse-s	du hättest gerufen	vocatus, a, um esses	du wärest gerufen worden
3. Pers.	vocav-isse-t	er/sie/es hätte gerufen	vocatus, a, um esset	er/sie/es wäre gerufen worden
1. Pers.	vocav-isse-mus	wir hätten gerufen	vocati, ae, a essemus	wir wären gerufen worden
2. Pers.	vocav-isse-tis	ihr hättet gerufen	vocati, ae, a essetis	ihr wäret gerufen worden
3. Pers.	vocav-isse-nt	sie hätten gerufen	vocati, ae, a essent	sie wären gerufen worden

Die Formen des Konjunktiv Plusquamperfekt werden in allen Konjugationen gleich gebildet. Kennzeichen ist im Aktiv *-isse-*, das an den Perfektstamm angefügt wird. Im Passiv steht nach der PPP-Form eine Form des Konjunktivs Imperfekt von *esse* (z.B. *vocatus esset*).

Die Formen von *esse* lauten: *fuissem, fuisses* usw.

Die Formen von *ire* lauten: *issem, isses* usw.

Konjunktiv als Irrealis

Irrealis der Gegenwart

Marcum vocarem, si adesset.

Ich würde Markus rufen, wenn er da wäre.
oder besser:

Ich riefte Markus, wenn er da wäre.

Bei der Übersetzung verwenden wir „würde“ oder besser den deutschen Konjunktiv II, der von der Imperfektform abgeleitet wird.

(Imperfekt: er rief; Konj. II: er riefte.)

(Imperfekt: er sah; Konj. II: er sähe.)

Irrealis der Vergangenheit

Marcum vocavissem, si adfuisset.

Ich hätte Markus gerufen, wenn er da gewesen wäre.

Im Deutschen verwenden wir das Hilfsverb „hätte“ oder (bei Verben der Fortbewegung) „wäre“ und das PPP.

(Ich hätte gerufen;

Ich wäre gelaufen)

Der lateinische Konjunktiv Imperfekt sowie der lateinische Konjunktiv Plusquamperfekt drücken aus, dass etwas sein könnte, aber nicht ist, bzw. dass etwas hätte sein können, aber nicht war. Sie dienen also zum Ausdruck des Irrealis (der „Nichtwirklichkeit“) in Bezug auf die Gegenwart bzw. die Vergangenheit.